



An den
Landrat des Oberbergischen Kreises
Herrn Hagen Jobi
Kreishaus – Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

29. April 2015

Rettungsbänke

Antrag zur Sitzung des **Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge**
am 06. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Fraktion beantragt Rettungsbänke flächendeckend im Oberbergischen Kreis einzuführen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt:

Ihr im (Januar 2014) **Juli 2014 der Presse vorgestelltes** (erstelltes) Konzept um die Punkte

1. a) ein fester Ansprechpartner mit Telefonnummer,
2. b) Ergänzung der Ausführungen um einen Abschnitt der erklärt, aus welchen Ziffern der ermittelten Koordinaten die Nummer des Planquadrates entsteht und
3. c) Beispielhafte Karte eines Waldrettungspunktes, zu erweitern.
4. d) Alle oberbergischen Kommunen, die oberbergischen Feuerwehren, die oberbergischen Wander und Fremdenverkehrsvereine/verbände (inklusive Bergische Naturarena) über die erleichterte Erstellung zu informieren und für die Mitarbeit zu motivieren. **Das Merkblatt für die Gemeinden auch ohne konkrete Anfrage zu verteilen.** Das Konzept einfach und schnell auf der Homepage auffindbar zu machen.
5. **e) Zu prüfen, ob die Einbindung der bereits vorhanden UTM-Punkte (Universal Transverse Mercator) möglich ist und diese mit der Naturarena abzustimmen.**

Begründung:

Das Konzept der Rettungspunkte gerade an abgelegenen Punkten bietet gerade für unsere Oberbergische Landschaft große Vorteile. Die Unterstützung und Förderung unserer heimischen Gastronomie und Hotellerie sollte auch im Bereich sicherer Wanderwege erfolgen. Hier stellt ein flächendeckendes Netz mit Rettungspunkten einen werbewirksamen Faktor dar.

Hinzu kommt, dass auch die einheimische Bevölkerung im Notfall von einer schnellen und zielgerichteten Auffinden durch unsere oberbergischen Rettungskräfte eindeutig profitieren kann.

Die Vorauswahl der einzelnen in frage kommenden Punkte kann durch Ehrenamtliche Kräfte kostengünstig erfolgen, die endgültige Einrichtung ist kostengünstig herzustellen. **Durch die komplette Vorabinformation der Gemeinden wird der Prozess einfacher und schneller - hierdurch erfährt die Mitarbeiter der Ehrenamtler die verdiente Wertschätzung.**

Langfristig ist die Schaffung, bzw. die Einbindung der ermittelten Punkte in eine App, wie sie zur Zeit in Rheinland-Pfalz eingerichtet wird, dann schnell und sicher möglich.

Eine Begründung der Anfrage erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Adelman', is written on a light-colored rectangular background.

Dr. Roland Adelman MdL

gez. Helmut Schäfer,
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen